



Medienmitteilung

Amt für Natur, Jagd und Fischerei
der SK, dem Departement, der RR, ...

Staatskanzlei
Kommunikation
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T 058 229 32 64
info.sk@sg.ch

St.Gallen, 10. August 2015

Erste Wolfsbeobachtung im Toggenburg

Wolf bei den Churfürsten unterwegs

Auf einer morgendlichen Wanderung am Fuss des Frümser beobachteten zwei Berggänger einen Wolf. Auf den qualitativ guten Fotos ist ein einzelnes Tier zu erkennen. Gemäss Beurteilung des zuständigen Wildhüters und eines Wolfsspezialisten der KORA (Raubtierökologie und Wildtiermanagement) handelt es sich um einen Wolf. Es ist der erste fotografisch festgehaltene Wolfsnachweis im Toggenburg.

Ob der Wolf weiter gezogen ist und ob er aus dem Calanda-Rudel stammt, ist nicht klar. Im Alter von zehn Monaten bis zwei Jahren wandern die meisten Jungwölfe ab, um ein eigenes Rudel zu gründen. Finden sie kein geeignetes Revier in der Nähe, können sie über weite Strecken ziehen.

Entsprechend dem Konzept Wolf St.Gallen wurden die Alpbewirtschafter der Schafalpen im Toggenburg und die Alpen im Beobachtungsgebiet sowie weitere Beteiligte sofort informiert. Anlaufstelle für den Herdenschutz und die landwirtschaftliche Beratung ist die Fachstelle Herdenschutz des Landwirtschaftlichen Zentrums SG (LZSG) in Salez. Wolfsbeobachtungen nimmt die kantonale Wildhut entgegen.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Dominik Thiel, Leiter Amt für Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St.Gallen Tel.
058 229 32 87 am Dienstag, 11. August 2015, ab 10 Uhr